



Treuchtlingen, 08.01.2021



## 12. Elternbrief

Liebe Eltern,

selten haben Neujahrswünsche eine so große Bedeutung wie in diesen Tagen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Kraft, Geduld und Zuversicht!

Mit dem neuen Jahr verbinden wir die große Hoffnung, dass die Corona-Pandemie überwunden werden und unser Land zur ersehnten Normalität zurückkehren kann. Dass es bis dahin jedoch noch ein weiter Weg ist, zeigen die nach wie vor sehr hohen Infektionszahlen. Deshalb wurden vom Ministerrat einige wichtige Entscheidungen getroffen, die wir Ihnen hier mitteilen und wie wir sie auch für unsere Schule umsetzen werden.

### **1. Distanzunterricht an den bayerischen Schulen bis 29. Januar 2021**

Was heißt dies für unsere Kinder:

- Die Kommunikation zwischen Lehrern und Schüler steht im Vordergrund.  
Grundlage des Austausches von Schülern und Lehrer sind die Schulmailadressen der Lehrer. Wir werden verschiedene Wege einsetzen, um das Lernmaterial den Schülern zukommen zu lassen (mit der Post, digital, etc.). Die Lehrer geben Ihnen ihren Weg per mail bekannt. Bitte kontrollieren Sie deshalb regelmäßig Ihre mails. Hier können Sie auch am schnellsten Fragen an den Lehrer stellen.
- Material zum Lernen.  
Wir haben verschiedene Systeme vorbereitet und werden sie noch ausweiten. Die Lehrer entscheiden passgenau auf Ihre Klasse bezogen (Jahrgangsstufenkonform, Gewohnheit und Struktur passend, etc.), in welcher Form die Kommunikation stattfinden wird. Wir wissen ja auch noch nicht, wie es Ende Januar weitergehen wird.
- Feedback  
Wichtig ist, dass der Lehrer die Möglichkeit hat auf Fragen der Kinder zu antworten, Beziehung zu leben mit seiner Klasse, etc. Hier bieten sich Telefonsprechstunden (persönliche Termine gibt Ihnen oder Ihrem Kind die Lehrerin oder der Lehrer) oder der Chat im Schulmanager oder der Mailverkehr an. Für die ganz Kleinen ist das Telefon erst einmal wichtig. Wir wollen, dass alle Kinder ein regelmäßiges mail bekommen, damit eine gewisse Schulstruktur aufrechterhalten wird und bleibt.
- Lernen zuhause  
Ihr Kind hat laut Kultusministerium die Verpflichtung zuhause am Vormittag seine Lerneinheiten zu erledigen und die Anweisungen des Lehrers umzusetzen. Hierzu sollen Tagespläne und Wochenpläne (Padlet, ect.) helfen. Näheres erfahren Sie wieder vom Klassenlehrer. Deshalb müssen Sie auch dem Lehrer angeben, wenn Sie mit Ihrem Kind am Vormittag zum Arzt gehen oder es anderweitig nicht in der Lage ist auf die Ansprache des Lehrers zu reagieren.

## **2. Notbetreuung**

Die Notbetreuung findet wie in den Oster-, Pfingst-, Herbst- und vor den Weihnachtsferien am Montag, 11. Januar ausschließlich in Treuchtlingen statt. Erst dann können wir entscheiden, ob eine Gruppe zur Notbetreuung auch in Wettelsheim eingerichtet werden kann. Alle Kinder, die am Montag die Notbetreuung besuchen treffen sich zwischen 7:45 Uhr und 8:00 Uhr am Eingang zum Sekretariat. Die Kinder können in der Notbetreuung so lange verbleiben, wie sie laut ihrem Stundenplan auch in die Schule gehen würden. Falls der offene Ganzttag gebucht wurde, findet er entsprechend der Buchungszeit statt. Denken Sie bitte an Hausschuhe für Ihr Kind. Näheres finden Sie im gesonderten Elternbrief „Notbetreuung“ des Kultusministeriums (im Anhang des letzten Elternbriefs).

## **3. Unterricht statt Faschingsferien**

Anstelle der Faschingsferien (geplant für 15.-19. Februar 2021) wird eine zusätzliche Unterrichtswoche stattfinden, damit wir die Zeit für das Erlernen des Lernstoffs hoffentlich in Präsenz mit dem Lehrer etwas ausgleichen können.

## **4. Zwischenzeugnisse**

Der Termin für die Zwischenzeugnisse wurde verlegt auf den 05. März (nicht mehr 12.02.2021)

## **5. Probearbeiten 4. Klassen**

Kürzung der Probenanzahl im vierten Jahrgang auf 14

Bei Fragen stehen wir Ihnen in der Schulleitung (Tel. 09142/8719) zur Verfügung. Wir werden sicher einige Verfahren mit Ihrer Hilfe ausprobieren, um unseren Anspruch gerecht zu werden, das Bildungswohl der Kinder auch in dieser ungewöhnlichen Zeit mit Ihnen gemeinsam umsetzen zu können.

**Mit freundlichen Grüßen**

Herbert Brumm, Rektor    und    Ute Heuberger, Konrektorin